Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.
In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.
http// www.geschichtsportal-werther.de
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.

Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode

Wegweiser

-Kostenlos-

Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.
Kirchengemeinde Werther
JUNI/JULI/AUGUST 1994

GEBILDET - EINGEBILDET

zu Epheser 2,4-10

DU BIST GEBILDET ! GEBILDET IN CHRISTUS ZU BILDSCHÖNEN WERKEN, WELCHE GOTT SELBER GEMACHT. BILDE DIR ALSO NICHTS EIN!

Christian Fürchtegott Nothanker

Abendkreis Langenheide

Der Abendkreis der Frauenhilfe wurde 1966 gegründet . Zuerst waren es etwa 25 junge Frauen, die sich vorwiegend mit Erziehungsfragen und später mit biblisch-theologischen Fragen beschäftigten. Heute haben wir in unserem Abendkreis etwa 75 Mitglieder im Alter von 40 bis 70 Jahren. Unser 25jähriges Jubiläum durften wir vor drei Jahren feiern. Wir haben einen gewählten Vorstand zu dem P. Lohmann und wir drei Unterzeichnenden gehören und sind dem Bezirksverband der Frauenhilfe Halle angeschlossen. Alle 14 Tage treffen wir uns dienstags im Jugendheim Langenheide, im Sommer wird eine Pause von 6 bis 8 Wochen eingeschoben.
Anregungen und Vorschläge zur Programmgestaltung werden gesammelt und vom Vorstand zweimal jährlich als Programmzusammenfassung an die Mitglieder verteilt.
Jedes neue Jahr beginnen wir mit der Auslegung der Jahreslosung, daran schließt sich die Mitgliederversammlung mit Rückschau ins alte und Vorschau ins neue Jahr an.
Wir beginnen jeden Gruppenabend mit einer Andacht oder einer Lesung zum Tagestext, den Abschluß bilden ein Gebet und ein gemeinsames Lied.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

1. Biblische Themen und Grundwerte des Glaubens.
In jedem Halbjahr werden von P. Lohmann 3 fortlaufende Bibelarbeiten vorbereitet. Zur Zeit beschäftigen wir uns mit den Mosesgeschichten, davor waren es die Evangelien und die Reisen des Paulus. Nach einer Einführung von P. Lohmann versuchen wir dann, über den Text ins Gespräch zu kommen.
In den zurückliegenden Jahren haben wir auch über Taufe, Konfirmation, Trauung, Beichte und Abendmahl nachgedacht.

2. Schwerpunkt sind Probleme und Sorgen des Alltags.
Wir versuchen, Hilfen zu deren

Bewältigung zu finden. Themen waren zum Beispiel:
Bedeutung der christlichen Ehe und Familie, wie werde ich mit Angst und Trauer fertig?
Telefon-, Strafvollzug- und Kurseel-sorge. Im Laufe der Jahre haben wir die Lebensbilder bekannter Christen kennengelernt, z.B. Katharina von Bora, Joh. Seb. Bach, Matthias Claudius. Anregungen aus Soest werden gern von uns aufgenommen und weitergegeben, z.B. zu den Themen: Wasser... u. Hände... .
Wir sind froh über die Weiterbildung durch Frau Karp-Langejürgen, unserer Frauenbeauftragten des Bezirksverbandes. In der Frühjahrs-Sommer- und Weihnachtswerkstatt bekommen wir wertvolle Hilfen zur Gestaltung unserer Gruppenabende.

3. Schwerpunkt sind medizinische Fragen und vollwertige Ernährung in Theorie und Praxis.
Die Ärzte aus Werther waren bei uns zu Gast, Anleitung zur häuslichen Krankenpflege bekamen wir von unseren Gemeindeschwestern, rückengerechtes Verhalten in einem Wirbelsäulengymnastikkurs. Durch die Leiterin der Diätschule Bethel werden wir in jedem Jahr fortlaufend über vollwertige Ernährung in Theorie und Praxis informiert.

4. Schwerpunkt sind Angebote zur Weiterbildung und zur Freizeitgestaltung.
Dazu gehören Reiseberichte, Singen mit Frau Röber, Schwimmen, Wandern, Radfahren, gelegentlich Volkstanz und Kegeln im Haus Tiefenstraße.
Basteln findet in unserem Kreis immer großen Anklang, oft kommen uns dabei die Angebote der Ideenbörse in Soest zugute. Im Augenblick ist die Seidenmalerei unser Lieblingshobby.
In jedem Jahr planen wir einen Tagesausflug im Sommer und eine Wochenendfreizeit im Herbst. Zur Weihnachtszeit waren wir unter anderem zum Weihnachtsmarkt in Münster, zur Krippenausstellung in Telgte und

zur NIKE in Osnabrück.
Ende August, Anfang September beginnen wir das zweite Halbjahr mit einem Fest. Dann werden die Silberhochzeiten und die "runden" Geburtstage in großer, fröhlicher Runde gefeiert. Die Silberbräute bzw. Geburtstagskinder spendieren die leckersten Torten.
Höhepunkt des Jahres ist unsere Adventsfeier.

Zu unseren Aufgaben zählen die Unterstützung eines Patenkindes in Indien, und wir sind Mitglied im Förderverein von Haus Salem.

Der Erlös des letzten Basars kam den Straßenkindern in Buenos Aires zugute.

Die zweimal jährlich stattfindende Seniorenfeier wird von uns mitgestaltet. Der selbstgebackene Kuchen ist sehr beliebt.

In besonderen Situationen, z.B. Krankheit, versuchen wir mit einem Besuch oder Brief zu erfreuen.

Als Aufgaben innerhalb der Kirchengemeinde sehen wir die Mitarbeit im ökumenischen Arbeitskreis, die Vorbereitung des Weltgebetstages und des Gemeindefestes.

Wir sind dankbar für unsere Gemeinschaft und freuen uns über die Anregungen und die Kritik.
Manche persönliche Freundschaft ist im Laufe der Jahre entstanden, in der man Freud und Leid miteinander teilt. Dennoch möchte unsere Gruppe offen und anziehend bleiben. Wir freuen uns, wenn sich Frauen entschließen, uns und unsere Arbeit näher kennenzulernen. Dem Leitspruch der Frauenhilfe fühlen wir uns verbunden:

Das will ich mir schreiben in Herz und in Sinn, daß ich nicht für mich auf Erden bin, sondern die Liebe, von der ich lebe, liebend an andere weitergebe.

Hanna Meyer zu Vilsendorf ,
Erika Niemann , Herta Wendt